

Verein zur Förderung der  
Geschichtswissenschaft an der  
FAU Erlangen – Nürnberg e.V.

Geschäftsstelle: Dept. Geschichte  
Kochstr. 4/BK 8, 91054 Erlangen



Verein zur  
Förderung der  
Geschichtswissenschaft an der  
FAU Erlangen-Nürnberg e.V.

## Informationsbroschüre für das Sommersemester 2024

Liebe Mitglieder,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zum Sommersemester 2024. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen wie gewohnt Neuigkeiten aus dem Department Geschichte zur Kenntnis bringen und Sie auf interessante Veranstaltungen und Ereignisse außerhalb des regulären Vorlesungsprogramms hinweisen.

Ganz besonders möchten wir Sie, verehrte Mitglieder, auf die folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

Am Donnerstag, den **20. Juni 2024, 17:30 Uhr**, spricht Herr **Prof. Dr. Philipp Gassert** (Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte an der Universität Mannheim) zu einem sehr aktuellen Thema: **„Auf die Straße: Protestbewegungen in Deutschland – damals und heute“** (Hörsaal C, Kochstraße 4). Dieser Vortrag wird vom Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg e.V. organisiert und finanziert. Dazu möchten wir insbesondere Sie, unsere Mitglieder, sehr herzlich einladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das **Sommerfest der Fachschaftsinitiative Geschichte** (vgl. auch S. 6) zu besuchen. Es findet – bei hoffentlich schönem Wetter – auf der grünen Wiese zwischen Audimax und dem Philosophischen Seminargebäude, also in unmittelbarer Nähe zu Hörsaal C statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie sowohl zum Vortrag als auch zum Fest in großer Zahl begrüßen zu dürfen. Eine offizielle Einladung wird Ihnen rechtzeitig zugehen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Broschüre. Allen, die – ob jung oder bereits etwas älter – am Department studieren oder lehren, wünschen wir ein erfolgreiches Sommersemester 2024!

Ihr Vorstand

## Personalia

Am **23. Mai 2024** erhält Herr **Dr. Kai Preuß** (Lehrstuhl für Alte Geschichte) im Rahmen der 37. Großen Mommsen-Tagung in Hamburg den Bruno Snell – Preis. Der Vorstand gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Herr **Dr. Jelle Wassenaar** (LS für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften) ist Anfang des Jahres 2024 promoviert worden. Der Titel seiner Dissertation lautet: *Textual Production, Group Belonging and the Rise of Urbanism in Northwest Europe, c. 860-c. 1050*. Der Vorstand gratuliert sehr herzlich zu dieser Leistung!

Frau **Prof. Dr. Indravati Félicité-Hiltl** ist dem Ruf auf den Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der FAU Erlangen-Nürnberg gefolgt. Sie hat ihre Dienstgeschäfte mit Beginn des Sommersemesters 2024 aufgenommen. Der Vorstand wünscht Frau Félicité-Hiltl alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

Frau **Prof. Dr. Simone Derix** (Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) ist erneut in die Fachkommission der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten berufen worden. Wir gratulieren Frau Derix zu dieser Auszeichnung!

Am 15. April 2024 tritt Frau **Dr. des. Charlotte Zweynert** (zuvor Uni Hannover) die Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an. Der Vorstand wünscht Frau Zweynert alles Gute und viel Erfolg in ihrem neuen Umfeld am Department Geschichte!

Frau **Lena Weller, M.A.**, ist seit dem 1. Januar 2024 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem von Frau **Prof. Dr. Simone Derix** betreuten Projekt „**Vermögen als familiale Ressource. Erbpraktiken in Bayern**“ (vgl. auch S. 3). Wir wünschen viel Erfolg!

Herr **Prof. Dr. Moritz Florin** vertritt im Sommersemester 2024 den vakanten Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas. Wir wünschen Herrn Florin alles Gute und viel Erfolg!

Frau **Dr. Ekaterina Rybkina** und Frau **Dr. Dinara Gagarina** werden im Sommersemester 2024 zu je 50 % die Assistenz am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas vertreten.

Herr **Prof. Dr. Gabriel Zeilinger** (Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) hat im Sommersemester 2024 ein Freisemester.

## Neue Publikationen am Department Geschichte

**Boris Dreyer**, Polybios – Leben und Werk im Banne Roms (Olms Studienbücher Antike), **2. Aufl.**, Hildesheim 2024

J.F. Böhmer, Regesta Imperii. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern 715-918 (987). Bd. 4: Papstregesten 800-911. Tl. 1: 795-844 (Leo III. – Gregor IV.), bearb. v. **Veronika Unger**, Köln u.a. 2023

**Charlotte Zweynert**, Das Haus der Schreiberin. Geschlechterökonomien und Vermögen um 1800, Frankfurt a.M. 2024 (erscheint voraussichtlich im Juni)

Jahrbuch für Fränkische Landesforschung, Band 82 (2024), u.a. hg. v. **Georg Seiderer** und **Gabriel Zeilinger**

**Hanna Schäfer**, Jean Aubrion P'escrivain. Lebensweg, historiografisches Schaffen und posthume Rezeption eines Metzger Bürgers im Spätmittelalter (Trierer Historische Forschungen, Bd. 78), Trier 2024

**Gabriel Zeilinger u.a. (Hgg.)**, Kleine Reichsstädte. 10. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte: Mühlhausen 20. – 22. Februar 2023, Petersberg 2024

## Videos im Netz

Seit Ende letzten Jahres ist via YouTube in der Reihe „Terra X History“ ein Video mit dem Titel **„Wie die Kelten Rom besiegten“** verfügbar, welches unter wissenschaftlicher Beratung und Mitwirkung von **Dr. Bernhard Kremer** (Lehrstuhl für Alte Geschichte) entstanden ist. Das Video ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=Tx-3TNj4RFs>

## Neue Projekte

Im Januar 2024 ist der Bayerische Forschungsverbund **„Familienleben in Bayern – Empirische Einsichten zu Transformationen, Ressourcen und Aushandlungen (ForFamily)“** gestartet, an dem vier Universitäten, zwei Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie zwei außeruniversitäre Forschungsinstitutionen beteiligt sind.

Frau **Prof. Dr. Simone Derix** (Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) leitet in diesem Rahmen das Projekt **„Vermögen als familiale Ressource. Erbpraktiken in Bayern.“** Im Fokus steht dabei die Frage, wie Vermögen in Bayern im 20. Jahrhundert über Erbschaften weitergegeben wurde und welche Bedeutung ver- und ererbtes Vermögen für Familien bzw. einzelne Familienmitglieder hatte.

## Vorträge und Vortragsreihen

Im Rahmen des Kolloquiums **Antike Global** finden im SoSe 2024 folgende Vorträge statt (zum Veranstaltungsort beachten Sie bitte die Hinweise auf der Homepage des LS für Alte Geschichte):

**Mittwoch, 08. Mai 2024, 18:15 Uhr: Prof. Dr. Peter Dabrock (FAU):** Das Konzept der Transpartikularisierung als ein Ansatz kultursensibler Universalisierung – Ein (nicht nur) theologisch-ethisches Konzept

**Mittwoch, 05. Juni 2024, 18:15 Uhr: Prof. Dr. Maria Jennifer Falcone (Pavia)/Prof. Dr. Alessandro Fusi (Viterbo):** Lokale und globale Texte. Beobachtungen zur Überlieferung von Martial und Dracontius

**Mittwoch, 17. Juli 2024, 18:15 Uhr: Prof. Dr. Charlotte Köckert (FAU):** Universalismus, Partikularismus und die Frage der Rechtgläubigkeit in Augustins Auseinandersetzung mit den Donatisten

Im Rahmen des Oberseminars des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit der besonderen Berücksichtigung der Geschichte Osteuropas finden im SoSe 2024 u.a. folgende Vortragsveranstaltungen statt. Zu weiteren Vorträge rufen Sie bitte folgende Seite auf:

<https://www.osteuropa.phil.fau.de/2024/04/08/oberseminar-und-forschungskolloquium-seminarplan-fuer-das-sommersemester-2024/>

**Mittwoch, 17. April 2024, 18:15 Uhr: Iulia Iashchenko (Rom):** Between Truth Speaking and State Narratives. Soviet Ethnic cleansing through Oral History Perspective

**Dienstag, 14. Mai 2024, 18:15 Uhr: Moritz Florin, Maria Parkhomenko,** Projektpräsentation NS-Zwangsarbeit (zusammen mit Frau **Prof. Dr. Simone Derix**)

**Mittwoch, 22. Mai 2024, 18:15 Uhr: Ekaterina Rybkina (FAU):** Empires and Wires. The History of the Indo-European Telegraph Line in the Caucasus

**Mittwoch, 29. Mai 2024, 18:15 Uhr: Irina Fedorova (FAU):** Soviet Nuclear Legacy in Kazakhstan: Radioactive Lands, Places of Concern, and International Technical Assistance

**Mittwoch, 12. Juni 2024, 18:15 Uhr: Kristina Wittkamp (Passau):** Radio Majak – Radiohören und Radiomachen in der Sowjetunion, 1964-1991

**Mittwoch, 19. Juni 2024, 18:15 Uhr: Oleksandr Polianichev (Stockholm):** The Making of Russian Tropics

**Mittwoch, 26. Juni 2024, 18:15 Uhr: Philipp Winkler (FAU):** Vietnam and Cuba as revolutionary role-models? Debates among the Arab Left since 1967 (zusammen mit **Prof. Dr. Thomas Demmelhuber**)

**Mittwoch, 03. Juli 2024, 18:15 Uhr: Alissa Klots (Regensburg/Pittsburgh):** The Restless Generation: Soviet Retirees and the Meanings of Active Old Age, 1950-1970s

Zur Vortragsreihe **“Digital History in and of Central Asia“**, die einmal im Monat (jeweils am Donnerstag, 12:15 – 13:45) statt findet, vgl. die Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls

Die FAU Erlangen-Nürnberg veranstaltet im Sommersemester 2024 eine Ringvorlesung zum Thema „**Antisemitismus**“. Die Vorträge finden in der Regel jeweils dienstags von 18:15 – 19:45 im wöchentlichen Rhythmus statt (Ort: Kollegienhaus, Senatssaal, Universitätsstraße 15). Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte den einschlägigen Seiten der FAU. Zwei Vorträge werden von Mitgliedern des Departments Geschichte bestritten:

**Montag, 13. Mai 2024, 19:00 Uhr: Prof. Dr. Simone Derix:** „Die Gegenwart der Vergangenheit. Erinnerungskultur heute“ (Achtung! Dieser Vortrag findet außerhalb des Turnus an einem Montag im Historischen Saal der VHS, Friedrichstraße 19, statt)

**Dienstag, 28. Mai 2024, 18:15 Uhr: Prof. Dr. Georg Seiderer:** „Judenemanzipation im 19. Jahrhundert: Hindernisse, Durchbrüche, Rückschläge“

Am **Donnerstag, 18. April 2024**, spricht Herr **Prof. Dr. Boris Dreyer** (Professur für Alte Geschichte) im Rahmen eine Projekt-Meetings („All Hands on Deck 360°“) zum Thema: „Building and testing of Roman patrol boats“ (Ort: ILI – Institut für Lern-Innovation, Dr.-Mack-Straße 77, 90762 Fürth)

Am **Freitag, 19. April 2024**, spricht Herr **Prof. Dr. Boris Dreyer** über: „Wissenschaftliche Tests an Römerbooten: Geschichtlicher Mehrwert zum Anfassen“. Ort: Rathaus Tulln, Minoritensaal, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau (Österreich)

Am **Mittwoch, 29. Mai 2024, 14:15 Uhr**, spricht Herr **Prof. Dr. Gabriel Zeilinger** (Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) im Rahmen der Vorlesungsreihe **FAU Scientia** über das Thema: „Was macht einen ‚Promi‘ im Mittelalter aus? Markgraf Albrecht ‚Achilles‘ von Brandenburg-Ansbach (1414-1486) in seiner Zeit.“ (Ort: Kollegienhaus, Universitätsstraße 15, Raum 01.016)

Am **Dienstag, 18. Juni, 18:15 Uhr**, spricht Herr **Dr. Florian Feil** (Uni Trier) zum Thema: „Kleopatra bei der Mühle. Die Machtergreifung des Archelaos und die dynastische Politik in Makedonien“

Am **Donnerstag, 20. Juni 2024, 17:30 Uhr**, spricht Herr **Prof. Dr. Philipp Gassert** (Inhaber des Lehrstuhls für Neueste Geschichte an der Universität Mannheim) zu einem sehr aktuellen Thema: „**Auf die Straße: Protestbewegungen in Deutschland – damals und heute**“ (Hörsaal C, Kochstraße 4). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sommerfest der Fachschaftsinitiative Geschichte zu besuchen (vgl. zu diesem Vortrag auch S. 1)

## Buchpräsentation

Am **17. Mai 2024, 18:00 Uhr**, präsentieren Herr **Dr. Kai Preuß** und Frau **Dr. Simone Mehr** (beide Lehrstuhl für Alte Geschichte) unter dem Titel „**Neue Forschungen zur Spätantike**“ ihre 2022 bzw. 2023 erschienenen Dissertationen. Herr **Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer** (Lehrstuhl für Alte Geschichte) wird in die Veranstaltung einführen. Im Anschluss findet ein Empfang mit Umtrunk und einem kleinen Imbiss in der Archäologischen Abgussammlung statt. Dazu sind auch die Mitglieder des Fördervereins herzlich eingeladen.

## Tagung

Vom **18. bis 20. September 2024** führt der Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte (**Prof. Dr. Gabriel Zeilinger**) in Kooperation mit der AG Landesgeschichte im Historikerverband eine Tagung durch. Thema: „**Umwelt verflochten: Ergebnisse, Methoden und Perspektiven einer Verbindung von Landesgeschichte und Umweltgeschichte.**“

## Exkursionen

Herr **Prof. Dr. Georg Seiderer** (Professur für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte) führt vom **21. – 25. Mai 2024** eine Exkursion nach **Siebenbürgen** durch. Thema: „Deutsche Minderheiten und Nationalitätenkonflikte. Siebenbürgen von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jhd.“

Der Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas führt vom **28. September – 06. Oktober 2024** eine Exkursion nach **Usbekistan** durch. Themen: Die Geschichte des Islam in der Region sowie die Folgen und Hinterlassenschaften kolonialer und imperialer Herrschaftspraktiken.

## Römerboot

Auch 2024 bietet die Professur für Alte Geschichte (**Prof. Dr. Boris Dreyer**) in Zusammenarbeit mit dem „Verein Erlebnis Geschichte und experimentelle Archäologie e.V.“ einmal im Monat einen „Römischen Nachmittag“ am Altmühlsee (Seestraße 17, 91710 Gunzenhausen) an. Hier erhalten Sie unter verschiedenen Themenschwerpunkten einen Einblick in das römische Leben am Limes. Nähere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage des Vereins EGEA e.V. unter <https://www.egea-ev.de/ausfahrten-und-preise/r%C3%B6mische-nachmittage/> oder unter dem folgendem QR Code: [cid:image001.png@01DA7F80.2BF8AD70]

## Ausstellung

Ab Mai ist die Kabinettausstellung „**Römisches Militär am Limes**“ in der Werft am Altmühlsee (Seestraße 17, 91710 Gunzenhausen) an den Wochenenden (nachmittags) wieder geöffnet. Neben Repliken römischen Werkzeuges und Equipments beinhaltet die Ausstellung Repliken römischer Artilleriegeschütze (Scorpiones und Onager) und vieles mehr.

## Sommerfest der FSI Geschichte

Die FSI Geschichte veranstaltet am **20. Juni 2024** ab 17:00 Uhr ihr traditionelles Sommerfest (Ort: Wiesenfläche zwischen Audimax und PSG, Kochstraße 4)



## Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Im Herbst 2000 wurde der „Förderverein Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg“ ins Leben gerufen. Ziel der Gründer\*innen ist es gewesen, die Geschichtswissenschaft in Erlangen sowohl ideell als auch materiell in vielfältiger Weise zu unterstützen und damit den Interessen sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden zu dienen.

Im Jahre 2008 hat sich der Verein in „Freunde und Förderer der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg e.V.“ umbenannt. Der neue Name verwies damals darauf, dass auch der Alumni-Gedanke eine wichtige Rolle spielen sollte. Der Verein möchte durch verschiedene Aktivitäten einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Absolventinnen und Absolventen des Faches auch über das Studium hinaus mit den Erlanger Historikerinnen und Historikern verbunden fühlen und der Kontakt zwischen den „Ehemaligen“ und ihrer Alma Mater bestehen bleibt. Im Jahre 2022 erfolgte eine erneute Umbenennung: „Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg e.V.“

Im Rahmen seiner Aufgaben und Ziele hat der Förderverein in den vergangenen Jahren das Fach Geschichte auf breiter Ebene materiell unterstützt. Hierher gehören die Finanzierung von Ausstattungsgegenständen wie Vitrinen, Stellwänden und Projektoren sowie die Bezuschussung von Exkursionen, Fachtagungen, Vortragsreihen, wissenschaftlichen Projekten oder der Jahresfeier des Departments.

Damit der Verein seine Aufgaben auch weiterhin in dem gewünschten Umfang erfüllen kann, ist er auf die Spenden und Beiträge seiner Mitglieder angewiesen. Deshalb bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie unseren Verein durch Ihre Mitgliedschaft und/oder Ihre Spende. Derzeit zählt der Verein 135 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Ziele unterstützen und dem Förderverein beitreten würden. Der Jahresbeitrag beträgt für Studierende und Berufsanfänger 15 Euro, für sonstige Mitglieder 50 Euro (Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig).

**Sie erreichen uns unter:**

**Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg e.V., c/o Department Geschichte, Kochstr. 4/ BK 8, 91054 Erlangen, Bankverbindung: Sparkasse Erlangen, IBAN: DE4376350000000099231, BIC: BYLADEM1ERH**

Mit freundlicher Unterstützung von

DRUCK & KOPIE	
<b>DRUCKKLADEN</b>	
UNIVERSITÄTSSTR. 31	91054 ERLANGEN
Tel. 0 91 31 - 80 73 10 • Fax 80 73 33 • <a href="mailto:kunden@druckladen.de">kunden@druckladen.de</a> • <a href="http://www.druckladen.de">www.druckladen.de</a>	